

Kurzbeschreibung der Kategorien

Miteinander stärken – Land gestalten (Demokratie)

Eine lebendige Demokratie braucht bürgerschaftliches Engagement, das zusätzlich zu den gewählten Politikern und Parteien Ideen entwickelt, einbringt und unterstützt. Informieren, zuhören, streiten, Lösungen finden, Kompromisse ausloten und diese nach außen vertreten – all das gehört zur Willensbildung in einer Demokratie.

Ausgezeichnet werden Menschen und Initiativen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwesen engagieren, sich an den Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen beteiligen, die sich mit neuen Herausforderungen auseinandersetzen und Wege in die Zukunft suchen.

Menschen helfen – Gemeinsinn stiften (Menschen)

Ein starkes Gemeinwesen integriert Menschen mit ganz unterschiedlichen Stärken und Eigenheiten. In ihm sollen auch Menschen ihren Platz finden, die dem Leistungsprinzip nicht entsprechen können. Schwächeren muss geholfen, Ausgrenzung verhindert werden.

Ausgezeichnet werden Menschen und Initiativen, die sich für sozial Schwächere, Behinderte oder Kranke einsetzen, ihre Situation lindern helfen und ihnen Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen und Integration voranbringen.

Traditionen pflegen – Geschichte verstehen (Heimat)

Ein Gemeinwesen lebt von seinen Traditionen und Überlieferungen. Sie tragen bei zu Identität und Wertorientierung. Baudenkmäler brauchen ebenso Pflege wie Bräuche. Sie gehören zur historischen Erinnerung wie die Aufarbeitung der Diktaturen.

Ausgezeichnet werden Menschen, die sich für die kulturelle und religiöse Überlieferung und ihre Weiterentwicklung sowie eine lebendige Erinnerungskultur einsetzen.

Schöpfung bewahren – Natur schützen (Umwelt)

Eine intakte Umwelt ist Voraussetzung allen Lebens. Jedes Lebewesen jede Pflanze hat einen eigenen Wert, der ihm nicht erst zugemessen werden muss. Menschen verbrauchen Ressourcen, doch die sind endlich.

Ausgezeichnet werden Menschen und Initiativen, die sich für den Schutz der Umwelt engagieren und Ideen für einen sparsamen Ressourcenverbrauch entwickeln.

Global denken – lokal handeln (Welt)

Interesse und Fürsorge überschreitet die Grenzen des sozialen Nahraums und der Nationen. Viele Probleme können nur in größeren Zusammenhängen angegangen werden. Gemeinsam mit unseren Nachbarn können wir Herausforderungen besser meistern und Ideen austauschen. Menschen in Not, Krieg und auf der Flucht wird weltweit und grenzüberschreitend geholfen. Gefragt sind Ideen für eine neue Welt, in der wir gemeinsam leben können.

Ausgezeichnet werden Menschen und Initiativen, die sich für Menschen in den Krisengebieten der Erde engagieren und zur Entwicklung ärmerer Weltregionen beitragen.